

rath / wohl verwahren / und dahin bedacht seyn / daß von Pot-  
Asche / und Quarzen allezeit gnugsamer Vorrath beyhanden /  
auch des benöthigten Holzes halber kein Mangel erscheine.

6. Auff den Farbmeister / Glas-Schmelzer / Schürer /  
und andere Arbeiter / damit kein Unfleiß und Untreue verubet /  
auch die Schichten gebührend verarbeitet / auch das Glas rein  
und sauber geschmelzet werde / genaue acht tragen.

7. Die Gelder von der Farbwercks-Nutzung treulich be-  
rechnen / zu dem Ende über das ganze Werck / und dessen Ein-  
nahm und Ausgabe / richtige Wochen-Zeddul und ordentliche  
Beschickungs-Bogen / gewöhnliche Conten- und Farb-Hand-  
lungs-Bücher / wie auch sonderliche Register und Rechnung hal-  
ten / dieselbe mit dem Jahrschlue einhändigen / und mit tüchtigen  
Belegen justificiren.

8. Auff Feuer / und andere Gefährlichkeit fleißig acht haben /  
und bey denen darzu gehörigen Gebäuden nachsehen / damit das  
wandelbare mit genauen Kosten repariret werde.

## Factor bey einer Sangerhutte.

I.

**S**oll auff die ihm untergebene Hütten-Diener /  
als Anrichter / Gardein / Schmelzer / Abtreiber / Sil-  
ber-Brenner / Garmacher / Kupffer-Schmiede und alle andere  
Arbeiter ein fleißiges Aufsehen haben / damit ein ieder das seine  
mit Nuß und treulich verrichte.

2. Niemanden / wer der sey / ohne des Berg-Hauptmanns  
Vorwissen / einigen Bericht / Auszug / noch Modell von diesem  
Sangerhutten-Werck zukommen / vielweniger Schmelz- und  
Sangerungs-Proben versuchen lassen.

3. Fleißig acht haben / daß in Probiren / Anrichten und  
Beschicken die Schmelzer-Sänger-Abtreiber / und Kupffer-  
Schmiede